

Wetterbauwerke im Bergbau
Flügeltüren für den Förderweg
 Nicht druckentlastete einflügelige Wettertüren

DIN
21 632

Air regulating systems in mining; Wing air doors for haulage tracks;
 One-wing type doors without pressure reduction

Ersatz für Ausgabe 09.75

Zusammenhang mit der vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) herausgegebenen Europäischen Norm EN 10 025 : 1990, siehe Erläuterungen.

Diese Norm enthält im Abschnitt 3 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Januar 1993.

Maße in mm

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für Wettertüren, die für den Förderweg vorgesehen sind. Ihre Bauart gestattet den direkten Anschluß einer gleichartigen Wettertür oder einer Wettertür für den Fahrweg nach DIN 21 631.

Die Türen sind so konstruiert, daß bei entsprechender Anordnung der Angeln, Türbänder und Türgriffe der Anschlag sowohl rechts als auch links möglich ist. Sie können mit oder ohne Öffnungseinrichtung betätigt werden.

Der geschlossene Rahmen läßt die Verwendung von Schienen bis 120 mm Höhe zu; die unterschiedliche Spaltbreite zwischen der Unterkante der Tür und der Schienenoberkante kann durch die Dichtlasche ausgeglichen werden. Die Türen sind nicht druckentlastet, so daß beim Öffnen die aus der Differenz der Wetterdrücke vor und hinter der Tür resultierende Kraft überwunden werden muß. Zur Reduzierung dieser Kraft beim Öffnen von Hand muß eine Druckentlastungsklappe vorhanden sein.

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

2 Maße, Bezeichnung

Allgemeintoleranzen: – für geschweißte Bauteile DIN 8570–B
 – für alle übrigen Bauteile DIN 7168–g

Nahtdicke für alle Schweißnähte nach DIN 18 800 Teil 1.

2.1 Zusammenstellung

Form A, mit geteiltem Türblatt

Form B, mit ungeteiltem Türblatt

– Anschlag rechts (**R**)

– Anschlag links (**L**)

Dargestellt ist Form B mit Anschlag links.

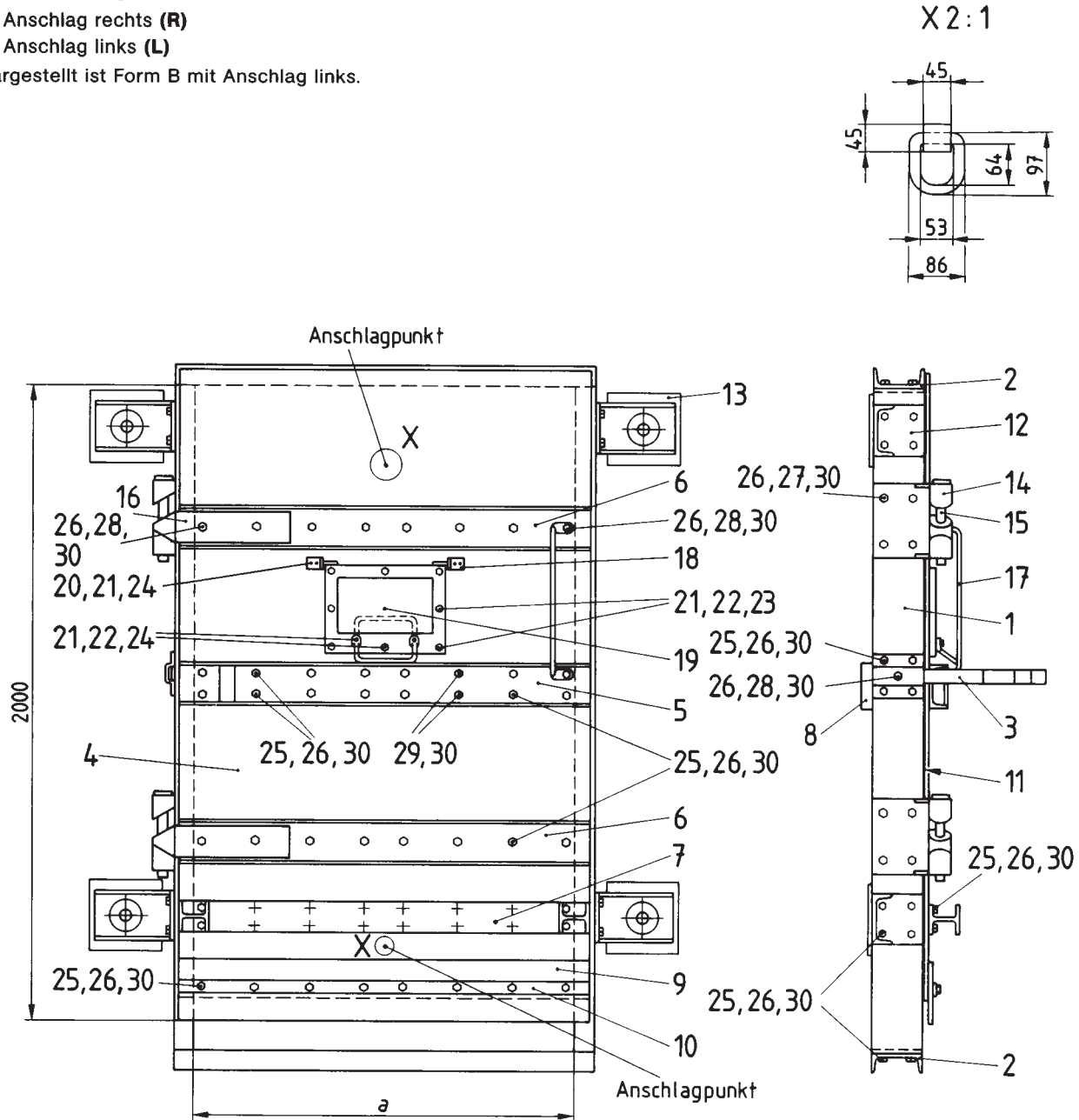


Bild 1

Bezeichnung einer vollständigen, einbaufertigen Wittertür mit ungeteiltem Türblatt (Form B) von lichter Weite $a = 1600$ mm und lichter Höhe von 2000 mm sowie mit Anschlag links (L):

Wittertür DIN 21632 – B 1600 × 2000 L

Tabelle 1

a	Gewicht in kg ≈
1400	522
1600	565

Tabelle 2

Pos. Nr	Stückzahl	Normbezeichnung	
		Benennung	Identifizierung
1	2	Türpfosten	DIN 21 632 – 1
2	2	Türkappe	DIN 21 632 – 2 – ...*)
3	1	Anschlagfeder mit Befestigung	DIN 21 632 – 3
4	1	Türblatt	DIN 21 632 – 4 – ...**)
5	1	Verbindungssteg	DIN 21 632 – 5 – ...*)
6	2	Versteifungssteg	DIN 21 632 – 6 – ...*)
7	1	Stoßschiene	DIN 21 632 – 7 – ...*)
8	1	Gleitbügel mit Befestigung	DIN 21 632 – 8
9	1	Dichtlasche	DIN 21 632 – 9 – ...*)
10	1	Befestigungsleiste	DIN 21 632 – 10 – ...*)
11	1	Dichtung	DIN 21 632 – 11 – ...*)
12	4	Befestigungslasche	DIN 21 631 – 3
13	8	Klemmplatte	DIN 21 631 – 4
14	2	Angel	DIN 21 631 – 5
15	2	Bolzen	DIN 21 631 – 6
16	2	Türband	DIN 21 631 – 10
17	2	Türgriff	DIN 21 631 – 11
18	2	Scharnier	DIN 21 631 – 12
19	1	Fenster	(Pos. Nr 13 bis 17 nach DIN 21631)
20	4	Sechskantschraube	DIN EN 24 018 – M10 × 25 – 4.6
21	14	Sechskantmutter	DIN EN 24 032 – M10 – 6
22	3	Sechskantschraube	DIN EN 24 016 – M10 × 40 – 4.6
23	7	Senkschraube	ISO 2009 – M10 × 35 – 4.8
24	14	Federring	DIN 127 – B10 – FSt
25	76 (83)	Sechskantschraube	DIN EN 24 018 – M16 × 40 – 4.6
26	91 (83)	Sechskantmutter	DIN EN 24 032 – M16 – 6
27	8	Sechskantschraube	DIN EN 24 018 – M16 × 45 – 4.6
28	7	Sechskantschraube	DIN EN 24 018 – M16 × 50 – 4.6
DIN EN 24 29	2	Sechskantmutter	DIN EN 24 034 – M16 – 6
30	93 (100)	Federring	DIN 127 – B16 – FSt

*) Gewünschte Größe einsetzen

***) Gewünschte Ausführung und Größe einsetzen

Die eingeklammerten Stückzahlen gelten für Türen von lichter Weite $a = 1600$ mm.